

Offene Forderungen bis 31.12.2008 noch vor Verjährung retten

Schlimm genug, wenn ein Kunde Rechnungen nicht fristgerecht begleicht. Noch schlimmer ist es aber, wenn die Forderungen verjähren. Dann bekommen Sie Ihr Geld gar nicht mehr. Droht Ihnen ein solcher Ausfall, verhindern Sie das jetzt!

Ihr Anspruch auf Forderungen erlischt nach 3 Jahren

Forderungen verjähren nach 3 Jahren, gerechnet ab dem Ablauf des Jahres, in dem sie entstanden sind. Nach dem 31.12.2008 sind also offene Forderungen aus dem Jahr 2005 verjährt. Ein Schuldner braucht dann nicht mehr zu zahlen. Sehen Sie Chancen, in einem solchen offenen Fall noch an Ihr Geld zu kommen, müssen Sie die Verjährung hemmen. Das geht auf mehreren Wegen:

1. Sie treten mit dem Kunden in ernsthafte Verhandlungen über die Zahlung und können das auch beweisen, z. B. durch einen Briefwechsel. **Achtung:** Eine einzelne Mahnung reicht nicht!
2. Sie vereinbaren mit dem Schuldner schriftlich eine Ratenzahlung.
3. Sie beantragen noch 2008 einen gerichtlichen Mahnbescheid. Das geht online z. B. über www.online-mahnbescheid.de oder www.letzte-mahnung.de. Oder Sie erheben mithilfe eines Anwalts gegen den hartnäckigen Schuldner Klage bei Gericht.

Diese Maßnahmen verhindern die Verjährung

Wenn Sie eine dieser 3 Maßnahmen noch im Dezember ergreifen, verhindern Sie damit die Verjährung Ihrer Forderung. Erwirken Sie z. B. infolge eines gerichtlichen Mahnbescheids oder Gerichtsurteils einen Titel gegen den Schuldner, verjährt der erst nach 30 Jahren. So lange haben Sie dann Zeit, Ihre Forderung durch einen Gerichtsvollzieher vollstrecken zu lassen. Das können Sie auch mehrmals tun, z. B. immer wenn Sie vermuten, dass bei Ihrem Schuldner (wieder) etwas zu holen ist.

Frist Sachen bis 31.12.2008

Einwurf von Schreiben am Silvesternachmittag ist zu spät

Frist Sachen, die Sie bis zum 31.12. erledigt haben müssen, sollten Sie nicht bis zum letzten Tag liegen lassen. Denn wenn Sie ein Schreiben erst am Silvesternachmittag beim Empfänger einwerfen, gilt es in der Regel erst am nächsten Werktag als zugegangen – beim kommenden Jahreswechsel also statt am Mittwoch,

31.12.2008, erst am Freitag, 2.1.2009. Eine Frist, die zum Jahresende ausläuft, ist dann bereits verstrichen. **Begründung des Gerichts:** Üblicherweise ist am Silvesternachmittag in Betrieben niemand mehr anzutreffen, der den Brief in Empfang nehmen könnte (Bundesgerichtshof, 5.12.2007, Az: XII ZR 148/05).

€ Werbe-Tipp des Monats



Guido Steimel
Werbetexter
Hennef
www.textmenues.de

Kino im Kopf – lassen Sie Ihre Wunschkunden etwas erleben, spüren, fühlen

Bilder sagen mehr als tausend Worte. Doch Worte brauchen Sie, um zu verkaufen. „Malen“ Sie deshalb mit Ihren Werbetexten Bilder, die in ein Erlebnis hineinziehen! Lassen Sie potenzielle Kunden im Geiste erleben, wie sie sich mit Ihrem Produkt oder durch Ihre Dienstleistung fühlen werden. Verdeutlichen Sie bildhaft die Situation, in der z. B. Ihr Produkt gerade jetzt genutzt und genossen wird, statt nur Produkteigenschaften zu nennen. So wecken Sie Verlangen. Also nicht: „Das Licht dieser Lampe ist matt“, sondern: „*Relaxen Sie im Licht dieser Lampe, die Ihnen eine behagliche Atmosphäre schenkt – wie bei Kerzenschein.*“

Erzählen Sie eine kleine Geschichte, die dem Leser zeigt, was er als Käufer von Ihrem Produkt hat. Starten Sie z. B. so: „*Stellen Sie sich vor ...*“ oder so: „*An einem sonnigen Morgen gehen Sie ...*“ Der Leser soll in Ihr erzeugtes Bild eintauchen und sich vorstellen können, wie gut es ihm mit Ihrem Produkt gehen wird. **Beispiel:** Ein Badausstatter und ein Sanitär-Fachmann kooperieren. Ihre Spezialität: Sie verwandeln alte Badezimmer in moderne Wohlfühl- und Wellness-Oasen.

Statt ihre Leistungen zu beschreiben, verführen sie ihre Leser, indem sie etwas mit Worten erlebbar machen. Etwa so: „*Nach einem stressigen Tag betreten Sie Ihr neues Bad, gestaltet in Ihren warmen Lieblingstönen. Dezentel Licht und der Duft ätherischer Öle lassen Sie mühelos in eine andere Welt versinken – frei von Hektik. Sanft umhüllt Sie der aufsteigende Dampf aus Ihrer wohligen warmen Wanne. Nichts kann diesen Augenblick übertreffen. Totale Entspannung – inmitten Ihrer eigenen Wohlfühl-Oase. Komfort und Design, nach Ihrem persönlichen Geschmack ausgewählt. Hier sperren Sie, so oft Sie wollen, die hektische Welt dort draußen aus. Relaxen Sie ab jetzt täglich! Bäder für alle Sinne – komplett geplant und installiert zu Verwöhnpreisen ...*“